



Klagenfurt am Wörthersee, 05.05.10

Gemeinde St. Stefan an der Gail

Schmölzing 7
9623 St. Stefan an der Gail

Gemeindeamt St. Stefan im Gailtal	
EINGELANGT	
11. Mai 2010	
Zahl: _____	Beilagen: _____

Auskünfte: DI Joachim Kölblinger
Tel.: 050536-41010
mail: post.lua@ktn.gv.at

Zahl: **W1263/2010**

Das vorliegende Zeugnis bezieht sich ausschließlich auf die unter obiger Untersuchungszahl untersuchte Probe. Es unterliegt außerdem der Gebührenpflicht gemäß § 14, TP 14 des Gebührengesetzes 1957, wenn es als Ausweis einem unbegrenzten Personenkreis dienen soll und nicht aus Sanitätsrücksichten von einer öffentlichen Behörde oder einem Amt gefordert wird. Eine auszugsweise Vervielfältigung ist ohne schriftliche Genehmigung der Anstalt nicht zulässig.

AMTLICHES UNTERSUCHUNGSZEUGNIS

WVA: GWVA Vorderberg

Probe: Einlauf - Hochbehälter Sasslap

Kostenträger: Gemeinde St. Stefan an der Gail

Einsender: Gesundheitsamt Hermagor, Hauptstraße 44, 9620 Hermagor

Auftraggeber: Gemeinde St. Stefan an der Gail Schmölzing 7 9623 St. Stefan an der Gail

Entnommen am: 21.04.2010 10:50 von: Hr. Hochenwarter; in Kühltasche

Eingelangt am: 21.04.2010 13:29 Untersuchung: 21.04.2010 bis 29.04.2010

PRÜFBERICHT

BESTIMMUNGEN VOR ORT		INFO			
Untersuchung	Ergebnis	normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Methode	NG ³⁾
Temperatur bei Probenahme	6,7 °C	25			
Leitfähigkeit	193,3 µS cm ⁻¹	bis 2500		ÖNORM EN 27888	
pH-Wert	---	6,5-9,5		ÖNORM EN 27888, DIN 38404-5	
Färbung/ Trübung/ Feststoffe	keine/ keine / keine				
Geruch und Geschmack	neutral				





MIKROBIOLOGIE			INFO			
Untersuchung	Ergebnis		normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Methode	NG ³⁾
Koloniebildende Einheiten 22°C	< 40	in 1ml	0 - 100		MB00_050, Hefeextraktagar, Gussverfahren, 22°C, 68h	
Koloniebildende Einheiten 37°C	< 10	in 1ml	0 - 20		MB00_050, Hefeextraktagar, Gussverfahren, 36°C, 44h	
Coliforme Bakterien	0	in 100ml	0		MB00_019, TTC agar, Membranfilterverfahren, 36°C, 24h	
Escherichia coli	0	in 100ml		0	MB00_019, TTC agar, Membranfilterverfahren, 36°C, 24h	
Enterokokken	0	in 100ml		0	MB00_052, Stanetz-Bartley-Agar, Membranfilterverfahren, 36°C, 44h	

WASSERHÄRTE UND AGGRESSIVITÄT			INFO			
Untersuchung	Ergebnis		normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Methode	NG ³⁾
Gesamthärte	9,03	°dH			berechnet	
Karbonathärte	8,43	°dH			WA00_004, titrimetrisch	
Sättigungsindex	-0,0				WA00_001, rechnerisch	

ORGANOLEPTISCHE PARAMETER			INFO			
Untersuchung	Ergebnis		normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Methode	NG ³⁾
Färbung (ε)	<0,1	m ⁻¹	0 - 0,5		ÖN EN-ISO 7887	
Trübung	<0,1	TEF	0 - 1,5*		ÖN EN 27027 *kein Wert in TWV	
Geruch	0		ohne		WA00_002, DEVB1/2	
Geschmack	0		ohne		WA00_002, DEVB1/2	

PHYSIKALISCH- CHEMISCHE PARAMETER			INFO			
Untersuchung	Ergebnis		normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Methode	NG ³⁾
pH-Wert (10°C)	7,82		6,5-9,5		ÖNORM EN 27886, DIN 38404-5	
Leitfähigkeit	304	µS cm ⁻¹	bis 2500		ÖNORM EN 27886	
TOC (org. Kohlenstoff)	0,9	mg/l	bis 5		WA00_025, TOC	
Ammonium	n.n.	mg/l	0 - 0,5		IC00_002, Ionenchromatographie	
Calcium	54,4	mg/l	bis 400		IC00_002, Ionenchromatographie	
Chlorid	<2	mg/l	bis 200		ÖNORM EN ISO 10304-1	
Eisen (gesamt)	<100	µg/l	bis 200		WA00_023: Fe, photom.	
Kalium	<1	mg/l	bis 50		IC00_002, Ionenchromatographie	
Magnesium	6,2	mg/l	bis 150		IC00_002, Ionenchromatographie	
Mangan	<30	µg/l	bis 50		WA00_024: Mn, photom.	
Natrium	1,1	mg/l	bis 200		IC00_002, Ionenchromatographie	
Nitrat	3	mg/l	bis 25**	50	ÖNORM EN ISO 10304-1 ***siehe Anhang II Teil B	
Nitrit	n.n.	mg/l		0,1	ÖNORM EN ISO 10304-1	
Sulfat	8	mg/l	bis 250		ÖNORM EN ISO 10304-1	
Ionenbilanz	0,025	mval/l			rechnerisch	

¹⁾Wert für Indikatorparameter ²⁾ Parameterwert Trinkwasserverordnung - TWV BGBl. II 304/01 idgF ³⁾ Nachweisgrenze

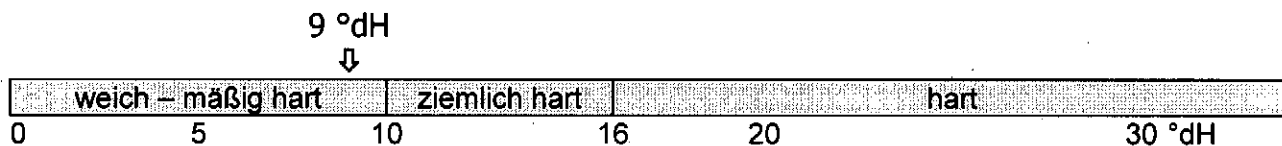


GUTACHTEN W1263/2010

Die vorliegende Wasserprobe entspricht im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, BGBl II 304/2001 idgF.

Bezüglich der lebensmittelrechtlichen Gesamtbeurteilung der Anlage gemäß ÖLMB B1 wird auf den Inspektionsbericht verwiesen.

Wasserhärte:



Für den Direktor



DI Joachim Kolblinger
(Bereichsleiter)